

Inhalt

Ruhrgebietsidentität(en). Sechs Thesen	7
<i>Juliane Czierpka, Sarah Thieme und Florian Bock</i>	
Industriekultur erleben. Über Identitätskonstruktionen an den ehemaligen Orten der Industrie im Ruhrgebiet	41
<i>Constanze von Wrangel</i>	
Selbstvergewisserung des Ruhrgebiets in Geschichtsarbeit und Narrationen der Industriemuseen	71
<i>Stefan Goch</i>	
Ruhri, Kumpel, Kümmerer. Identitätskonstruktionen für das Ruhrgebiet zwischen Ent- und Repolitisierung	135
<i>Helen Wagner</i>	
»Der Fußball war schon immer für die Menschen im Revier da«. Sport als emotionaler Anker regionaler Identität nach der Kohle am Beispiel des FC Schalke 04	167
<i>Julia Wambach</i>	
Klassenbezug, Identität und Nostalgie in der Metal-Szene des Ruhrgebiets seit den 1980er Jahren	199
<i>Marco Swiniartzki</i>	
Vom Zechenchor zum Ruhrkohle-Musik e.V. Musealisierungsprozesse bergmännischer Chorkultur im postmontanen Revier	223
<i>Johanna Danhauser</i>	

Das arbeiterlose Arbeiterbistum Essen. Kontinuitäten und Aufbrüche eines identitätsstiftenden Narrativs für das Ruhrgebiet	259
<i>Lea Torwesten</i>	
Umstrittener Dialog. Die Verarbeitung religiöser Vielfalt im Ruhrgebiet als impliziter Beitrag zur Identitätskonstruktion?	291
<i>David Rüschenschmidt</i>	
Identitätsentwurf einer »besseren« Zeit: Die Ausstellung »Kunst der 60er Jahre in Gelsenkirchen« in den Jahren 1988/89	319
<i>Fabian Köster</i>	
Identität und museale Praxis	339
<i>Igor Birindiba Batista und Anja Junghans</i>	
Welche Vergangenheits- und Zukunftserzählungen braucht die Gegenwart des Ruhrgebiets?	355
<i>Stefan Berger</i>	
Autorinnen und Autoren	367